Gemeinde Broderstorf

Beschlussvorlage

BV/BAU/239/2023 öffentlich



Instandsetzung stillgelegte Trafostation für Ausgleich B-Plan 14 - Zuschlagsentscheidung

Organisationseinheit:	Datum
BEL/SG Bauamt Bearbeitung:	14.04.2023
Marie Farclas	

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö/N
Gemeindevertretung Broderstorf (Entscheidung)	03.05.2023	Ö

Sachverhalt

Im laufenden Jahr steht noch die Instandsetzung der stillgelegten Trafostation in der Alten Schulstraße im Ortsteil Pastow, sowie die farbliche Gestaltung dergleichen aus.

Der Hauptausschuss der Gemeinde Broderstorf hatte in seiner Sitzung am 22.05.2022 bereits hierüber beraten und die Maßnahme in das aktuelle Haushaltsjahr verschoben, da im vergangenen Jahr nicht genügend finanzielle Mittel zur Verfügung standen.

Nunmehr wurde in einem ersten Schritt die Instandsetzung des Sockels der Trafostation sowie eine malermäßige Grundierung des gesamten Trafo in Vorbereitung für die farbliche Gestaltung im Wege der freihändigen Vergabe ausgeschrieben. Insgesamt wurden 3 Firmen beteiligt. Lediglich ein Unternehmen hat ein Angebot abgegeben. Die Wertung des Angebots nebst Vergabevorschlag befindet sich in der Anlage zur Vorlage.

Die Gemeindevertretung wird um Zuschlagsentscheidung gebeten.

Auswirkungen auf das Liegenschaftsamt:

Keine

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Broderstorf beschließt in ihrer Sitzung am 03.05.2023 den Zuschlag für die Instandsetzungsarbeiten der stillgelegten Trafostation in der Alten Schulstraße im Ortsteil Pastow gemäß Vergabevorschlag der Firma Voß & Kasten Bau GmbH, Molkereistraße 16, 18184 Thulendorf zum Angebotsendpreis in Höhe von 8.116,31 € zu erteilen.

Die Bürgermeisterin und ihre Stellvertreter werden ermächtigt den Auftrag zu unterzeichnen.

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung M-V haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Die Ausführungen unter "Finanzielle Auswirkungen" sind Bestandteil des Beschlusses. Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.»

Finanzielle Auswirkungen

Im TH 2 stehen auf dem Produktkonto 11401.5231300 finanzielle Mittel in Höhe von 15.000,00 € für die Instandsetzungsarbeiten als auch die farbliche Gestaltung des Trafo zur Verfügung.

Anlage/n

1 Wertung Vergabe Instandsetzung Trafo (öffentlich)

Bauvorhaben: Instandsetzung stillgelegte Trafostation Pastow

Vergabenummer: 2023-11-BEL

Prüfung und Wertung (entsprechend VOB 19)

Das Vergabeverfahren erfolgte als Freihändige Vergabe. Folgende Unternehmen wurden beteiligt:

1.	Voß & Kasten Bau GmbH, Thulendorf	
2.	Menge Bau GmbH, Thulendorf	
3.	ML Bau GmbH, Roggentin	

Nach Ablauf der Angebotsfrist am 13.04.2023 ist ein Angebot eingegangen. Ein Unternehmen hat aus Kapazitätsgründen abgesagt und ein Unternehmen hat sich gar nicht gemeldet.

Nr.	Firma	Angebot vom	Angebots- endsumme EUR Brutto	Neben- angebote	Preis- nachlass
1	Voß & Kasten Bau GmbH	22.03.2023	8.116,31 €	-	-

1. Wertungsstufe gem. § 16 VOB/A Ausschluss von Angeboten

Die Angebotsabgabe war elektronisch in Textform und schriftlich zugelassen. Das Angebot wurde form- und fristgerecht gem. § 14a I, II VOB/A eingereicht. Entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A können fehlende und zusätzliche Erklärungen oder Nachweise, welche bereits mit dem Angebot vorzulegen waren (§ 16a I S. 2 VOB/A) binnen einer Frist von 6 Kalendertagen nachgefordert werden. Der Bieter hat die geforderten Unterlagen mit seinem Angebot eingereicht.

2. Wertungsstufe gem. § 16b VOB/A Eignung der Bieter

Es wurden nur Firmen angefragt und zur Angebotsabgabe zugelassen, die die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit aufweisen (§ 6b V VOB/A). Der Bieter, der das Angebot abgegeben hat, ist eine bekannte Fachfirma und hat zudem mit Angebotsabgabe die Eigenerklärungen (Formblatt 124) eingereicht und damit seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nochmals belegt.

3. Wertungsstufe gem. § 16c VOB/A Prüfung der Angebote

Die rechnerische Prüfung des Angebots wurde durchgeführt. Das Angebot ist fehlerfrei.

4. Wertungsstufe gem. § 16d VOB/A

Bei der Wertung der Angebote gilt der Preis als Zuschlagskriterium.

Die angebotenen Preise liegen im marktüblichen Bereich und im Rahmen der veranschlagten Kosten (veranschlagte Kosten = 7.997,05 € brutto). Das Angebot ist auf einem auskömmlichen Preisniveau kalkuliert und lässt eine vertragsgerechte Ausführung erwarten. Der Bieter realisiert die Leistungen ohne Nachtragsunternehmer.

Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Wertung des Angebots wird empfohlen dem Angebot der Firma Voß & Kasten Bau GmbH, Molkereistraße 16, 18184 Thulendorf in Höhe von 8.116,31 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

i.A. Farclas

SB Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt